

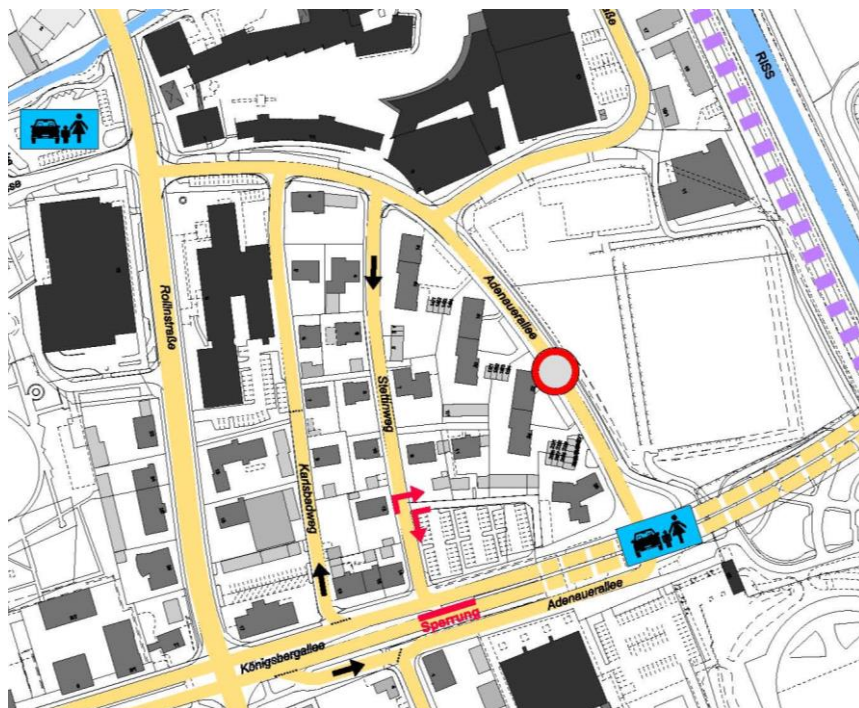
## Vorüberlegungen zur Verkehrskonzeption im Zusammenhang mit einem Schulneubau

### Standort Adenauerallee

Ziel: die Verkehrsbelastung durch Pkw's soll im Quartier möglichst nicht zunehmen

#### Maßnahmen:

1. Parkverkehr Lehrer - Zufahrt nur von der Königsbergallee; Anordnung der Parkplätze nördlich des Verkehrsübungsplatzes; Neubelastung nur entlang Königsbergallee; Abfahrt nur über die Memelstraße;
2. Parkverkehr Landratsamt-Parkplatz am Stettinweg direkt von der Königsbergallee anfahren; verringert Verkehrsaufkommen im Karlsbadweg und Stettinweg; Sperrung der Linksabbieger in die Königsbergallee aus Stettinweg (wiederholt Unfallschwerpunkt);
3. Eltern-Bringe- und Abholverkehr – Sperrung der Adenauerallee für Kfz (z.B. Ausweisung als Fußgängerzone mit Ausnahmegenehmigung für Anwohner und Müllfahrzeuge); Einrichtung von Plätzen für den Abhol- und Bringe-Verkehr auf dem Saudenparkplatz bzw. unter die Königsbergallee (unterhalb der Königsbergallee existieren die Fahrspuren ehem. Bushaltestellen, die für Abhol- und Bringe-Verkehre reaktiviert werden könnten); die Lärmbelastung für die unteren Wohnungen Adenauerallee 26 kann dadurch zeitweilig ansteigen; die Sperrung führt zu einer stärkeren Belastung an den verbleibenden Ausfahrten des Quartiers; Abkürzungsfahrten von den Behördenparkplätzen, Gymnasien oder aus der Breslaustraße über die Adenauerallee, Memelstraße, Wilhelm-Leger-Straße nach Süden entfallen durch die Sperrung in der Adenauerallee ⇒ geringeres Verkehrsaufkommen in der Adenauerallee;
4. Als unterstützende Maßnahme, damit die Verdrängung fremder Verkehre aus dem Quartier auch nachhaltig ist, könnten an der Adenauerallee die Einmündungen an Stettinweg, Karlsbadweg und der Breslaustraße auf Gehwegniveau angehoben werden. Dies führt zu einer Verlangsamung des Verkehrs, erhöht somit die Verkehrssicherheit durch erhöhte Aufmerksamkeit und hält Durchgangs- oder Abkürzungsverkehre heraus.



5. Eine Vergrößerung des Rückstaus durch verstärkte Nutzung des Zebrastreifens Rollinstraße (weitere Schüler, die von Bushaltestelle oder Bringe-/Abholplätzen kommen), kann in den Spitzenzeiten zu Rückstau auf der Rollinstraße und Verkehrsverlagerungen auf die Waldseer Straße führen.
6. Der Parkdruck während des Schulbetriebes wird sich aufgrund der Verjüngung der Abschlussklasse beim G8 verringern.

### Standort Wilhelm-Leger-Straße

Ziel: gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und Verbesserung der Verkehrssicherheit

#### Maßnahmen:

1. Umlegung der Überlandbuslinien von der Waldseer Straße in Erlenweg, Rollinstraße und Wilhelm-Leger-Straße ;
2. Einrichtung von Zubringerbussen vom Bahnhof zur Schule im Stadtverkehr;
3. Einrichtung von Bushaltestellen in der Wilhelm-Leger-Straße ⇒ Verlust von Stellplätzen. Abhängig von der Anzahl der vorbeiführenden Buslinien möglicherweise Sperrung des Abschnittes „W.-Leger-Straße“ für Individualverkehr, um Abhol-Bringe-Verkehre von den Bushaltestellen zu trennen ⇒ Umwegfahrten für Anlieger; eingeschränkte Erreichbarkeit der Gaststätte;
4. Ausbau der Radwege im Erlenweg und Lückenschluss in der Hans-Liebherr-Straße;
5. Einrichtung von Straßenabschnitten für Abhol-Bringe-Verkehre im Erlenweg und der Hans-Liebherr-Straße;
6. Optional: Umbau der Kreuzung Hans-Liebherr-Straße/Erlenweg/ Wilhelm-Leger-Straße (Unfallsschwerpunkt);
7. Optional: Bau eines Parkdecks zur Unterbringung der notwendigen Stellplätze

